



**Festsetzungen in Textform: (Rechtsverbindlich)**

1. Innerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksfläche sind Gebäude in beliebiger Länge zulässig.

**Festsetzungen in Textform: (Geplant)**

2. Im MK<sub>1</sub>-Gebiet dürfen gemäß § 23 (3) BauNVO im Erdgeschoß angebrachte Vordächer die Baugrenze um max. 1,0 m überschreiten.

### ZEICHENERKLÄRUNG

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9 (7) BauGB

**Art und Maß der baulichen Nutzung**  
(Die Zahlenwerte sind Beispiele) § 9(1) BauGB

WS	Kleinsiedlungsgebiet	§ 2 BauNVO
WR	Reines Wohngebiet	§ 3 BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
WB	Besonderes Wohngebiet	§ 4a BauNVO
MD	Dorfgebiet	§ 5 BauNVO
MI	Mischgebiet	§ 6 BauNVO
MK	Kerngebiet	§ 7 BauNVO
GE	Gewerbegebiet	§ 8 BauNVO
GI	Industriegebiet	§ 9 BauNVO
SO	Sondergebiet	§ 10 BauNVO
SO	Sondergebiet	§ 11 BauNVO
SO	Sondergebiet	§ 11 BauNVO
II	zwingend	Zahl der Vollgeschosse § 16(2) BauNVO
II	Höchstgrenze	§ 16(2) BauNVO
II-III	Mindestgrenze-Höchstgrenze	
0,4	Grundflächenzahl	§§ 16 (2), 17 (1) und (2) BauNVO
0,8	Geschoßflächenzahl	§§ 16 (2), 17 (1) und (2) BauNVO
→	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	z.B. § 1 (4), § 16 (5) BauNVO

Verkehrstfläche § 9 (1) 11 BauGB  
— Straßenbegrenzungslinie

**Bauweise, Baulinie, Baugrenze, Stellung der baulichen Anlagen** § 9 (1) 2 BauGB

- O offene Bauweise § 22 (1) BauNVO
- △ nur Einzelhäuser zulässig
- △ nur Doppelhäuser zulässig
- △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- △ nur Hausgruppen zulässig
- △ nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise § 22 (1) BauNVO
- a abweichende Bauweise § 22 (4) BauNVO
- - - Baulinie § 23 BauNVO
- Baugrenze § 23 BauNVO

Der Rat der Stadt Hamm hat gem. § 10 BauGB die in rot eingetragene Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung vom 27.08.91 am 06.11.1991 als Satzung beschlossen.

Hamm, 28.09.1992  
Der Oberstadtdirektor  
i. A. *Wörn*  
Ltd. Städt. Baudirektor



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Hamm, 28.09.1992  
*Seydich*  
Stadt Vermessungsdirektor



Für den Entwurf.  
Hamm, 28.09.1992

*Kaunli Wörn*  
Stadtdirektor Ltd. Stadt Baudirektor



Gem. § 13 (1) BauGB wurde den Eigentümern der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und den von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Trägern öffentlicher Belange in der Zeit vom 19.07.1991 bis einschließlich 25.08.1991 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Hamm, 28.09.1992  
Der Oberstadtdirektor  
i. A. *Wörn*  
Ltd. Städt. Baudirektor



Dieser Bebauungsplan besteht aus zwei Blatt Zeichnung

Hamm, 28.09.1992  
Der Oberstadtdirektor  
i. A. *Wörn*  
Ltd. Stadt Baudirektor



Stadt Hamm  
Gemarkung Hamm  
Flur 6,7, 11, 12  
Maßstab 1:1000

# Bebauungsplan Nr. 07.012

## Münster Straße

### 2. vereinfachte Änderung

Rechtsgrundlagen

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S 475 / SGV NW 2023) in der gegenwärtig geltenden Fassung -

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S 2253) - in der gegenwärtig geltenden Fassung - in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Januar 1990 (BGBl. I S 132) - in der gegenwärtig geltenden Fassung -

§ 81 (1) u. (4) der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (Landesbauordnung BauONW) vom 26. Juni 1984 (GV NW S 419 / SGV NW 232) - in der gegenwärtig geltenden Fassung

Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S 58)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 16. Dezember 1991 ist am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft getreten am 20. Dezember 1991